



CDU-Stadtratsfraktion – 46483 Wesel – Rathaus

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp

Rathaus Wesel

Vfg.:**1: MA:****2. MA: Ordner Fraktionen****3. EB****4. Orig. m.d.B. um w. Veranl.:**CDU-Fraktion
Rathaus
46483 Wesel
Tel. 0281 – 203 2 203
Fax 0281 – 203 2 611e-mail:
CDU-Fraktion@Wesel.de

L/FE

Wesel, 20.12.2019

Mehr Sauberkeit und schönere Grünanlagen für unsere Stadt

Sehr geehrte Frau Westkamp,

immer wieder nehmen wir in Gesprächen wahr, dass die Sauberkeit in der Stadt, die Bekämpfung von Schmutzdecken und wilden Müllkippen, saubere Glacis, Spielplätze und Bushaltestellen sowie gepflegte Grünanlagen den Bürgern unserer Stadt wichtig sind. Daher setzt sich die CDU auch für weitere Verbesserungen bei der Sauberkeit und Grünflächenpflege in unserer Stadt ein.

A) Wesel am R(h)einsten – Kampagne durch mehr Aktionen beleben!

In Gesprächen mit Bürgern hört man viel Lob über die Arbeit des ASG und gleichzeitig den Wunsch die Aktion "Wesel am R(h)einsten" wieder mehr in den Vordergrund zu stellen. Vielen ist nur die einmal jährlich durch zahlreiche Vereine, Verbände und Schulklassen unterstützte Reinigungsaktion im Frühjahr in Erinnerung. Leider sind jedoch über das ganze Jahr verteilt immer wieder Verunreinigungen durch achtlos weggeworfenen Müll oder Zigarettkippen und Kaugummis, Autoreifen usw. zu beklagen. Hier muss sich was ändern!

Vor vielen Jahren wurde vom Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung ein "Creativ Preis" ausgelobt. Wesel kam damals unter die 12 Wettbewerbsbeiträge, die durch die Jury als besonders preiswürdig anerkannt worden sind. Hieran möchte die CDU gerne anknüpfen und bittet daher ein Ganzjahreskonzept für mehr Sauberkeit in unserer Stadt zu erarbeiten und dem Betriebsausschuss zur Beratung vorzulegen.

B) Grünanlagen und Beete

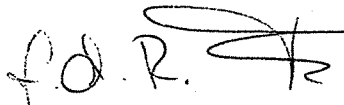
Zudem bitten wir aufgrund der großen Trockenheit in den letzten beiden Sommern ein Konzept zu erarbeiten, wie die Grünflächen- und Pflanzenpflege diesen neuen Bedingungen in den kommenden Jahren angepasst werden kann.

Zu begrüßen wäre aus unserer Sicht zum einen eine verstärkte Partnerschaft von Bürgern für die Pflege und Bewässerung von Grünflächen und Pflanzbeeten in Nähe ihrer Grundstücke. Hier können wir uns auch Anreize, zum Beispiel in Form einer höheren Sprengwasserpauschale oder beispielsweise Gutscheine für das Schwimmbad, vorstellen.

Zum anderen muss in diesen Zusammenhängen auch die Personalausstattung des ASG überprüft werden! Hier sollte die Betriebsleitung zunächst ein Konzept für einen flexiblen Einsatz der Mitarbeiter ausarbeiten und prüfen ob Saisonkräfte Engpässe ausgleichen können. Sofern darüber hinaus erforderlich, sollte dem Betriebsausschuss vor Aufstellung des Wirtschaftsplans 2021 ein Personalmehrbedarf erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Linz
Fraktionsvorsitzender

Handwritten signature of Jürgen Linz, consisting of the initials 'f.d.R.' followed by a stylized signature.